

INHALT DER AUSGABE

BNE Fest

DMP Digital Making Place

Denkmal aktiv

KI – Kompetenz

Lernen digital

Ferienprogramm RS

Demokratiebildung
im Unterricht

Digitale Bildung gegen
Antisemitismus

Nachhaltigkeitsfest – 17x Zukunft für Remscheid

Am Samstag, den 18. April, findet von 15 bis 20 Uhr rund um die Stadtkirche das BNE-Fest 2026 statt. Zahlreiche lokale Initiativen und Vereine zeigen, wie sie sich für nachhaltige Entwicklung in Remscheid engagieren.

Das Programm bietet vielfältige Aktionen rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: Neben Infoständen und Workshops können Besucher:innen sich u. a. mit dem Konzept des Bruttonationalglücks beschäftigen, Upcycling ausprobieren, eigene Poesie verfassen oder an einem konsumkritischen Spaziergang teilnehmen.

Ergänzt wird das Fest durch kulinarische Angebote im Café Sonntag, einen Escape Room zum Thema Demokratie, einen Film der Jungen Filmschule sowie einen abschließenden Poetry Slam um 20 Uhr. [Hier](#) ist das vollständige Programm zu finden.



Mediencafé im Digital Making Space

Im Rahmen des RBB-Mediencafés hatten interessierte Lehrkräfte die Gelegenheit, den Digital Making Place kennenzulernen – und seine beeindruckende technische Ausstattung live zu erleben. Die Stadt Remscheid hat zwei der Pakete angefordert und an zwei Standorten in Remscheid eingerichtet.

Der erste Standort ist in den Räumlichkeiten des Berufskolleg Technik / 1.OG / Raum 119 (barrierefrei).

Der zweite Standort wird gerade in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Remscheid eingerichtet.

Der DMP ist eine Initiative des MSB NRW und einzigartig in Deutschland. Er ist in vier Pakete aufgeteilt:

Visual	Bild, Video, Greenscreen, Gestaltung
Audio	Podcast, Tonaufnahme, Musikproduktion
Coding	Robotik, Programmieren, digitale Logik
Tinker	Haptik, 3D Drucker, Laser, Plotter

Die einzelnen Pakete verfügen über eine außergewöhnlich breite und praxisnahe Ausstattung, darunter unter anderem: Laser Cutter, 3D-Drucker, Brother-Stickmaschine, Schneideplotter, 3Doodler Pens, Blue-Bots, Greenscreen-Equipment, 3D-Druck- und Modellierungsarbeitsplätze, sowie weitere digitale Kreativ- und Produktionswerkzeuge.

Bei diesem Treffen wurde der Laser Cutter Mr. Beam vorgeführt und stieß auf großes Interesse bei den anwesenden Lehrkräften.

Damit die Potenziale aller Geräte nachhaltig im Unterricht genutzt werden können, braucht es qualifizierte Einweisung, Begleitung und fachliche Expertise. Der Aufbau dieser Unterstützung erfolgt Schritt für Schritt durch die Schulverwaltung. Lehrkräfte mit Interesse an digitaler Produktion, Making-Prozessen oder projektorientiertem Arbeiten sind herzlich eingeladen, sich bei Frau Specht oder Herrn Böllinger zu melden. Wer hier Kompetenzen einbringen oder weiterentwickeln möchte, ist ausdrücklich willkommen.

Der DMP lebt von engagierten Multiplikator:innen und davon, dass das Know-how geteilt wird.

Tel: Fr. Specht: 02191 / 16-2758

Hr. Böllinger: 02191 / 16-2682

Ausleihangebot des DMP: Photon-Koffer für soziales Lernen und Sonderpädagogik



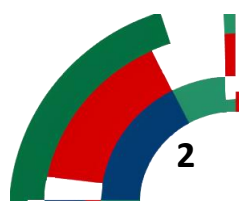
Neben der stationären Ausstattung bietet der DMP auch mobile Ausleihangebote für Schulen an. Heute möchten wir die Photon-Koffer erwähnen, die gezielt für unterschiedliche pädagogische Einsatzbereiche konzipiert wurden:

- Photon-Koffer für soziales und emotionales Lernen
- Photon-Koffer für den Bereich Special Education

Die Materialien ermöglichen einen niedrigschwelligen Einstieg in Robotik, Programmierung und algorithmisches Denken – angepasst an verschiedene Lernvoraussetzungen. Dabei stehen nicht nur technische Kompetenzen im Vordergrund, sondern insbesondere Kooperation, Problemlösefähigkeit und soziale Interaktion.

Die Koffer können von Schulen ausgeliehen werden und eignen sich sowohl für Projektwochen als auch für den Unterricht in Kleingruppen.

Interessierte Schulen können sich direkt bei der Schul IT wenden (Telefon s.o.), um Verfügbarkeiten und Rahmenbedingungen zu klären.



Denkmal aktiv

Seit 2002 bringt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit ihrem Schulprogramm „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ bundesweit Schüler:innen mit Denkmälern zusammen. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztage, die Förderung ermöglicht die fach- und schulformgerechte Projektarbeit rund um Baudenkmale, an denen Lerninhalte aus gesellschafts- wie naturwissenschaftlicher Perspektive anschaulich werden können. Das Schulprogramm steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.



Mit zwei Förderlinien unterstützt „denkmal aktiv“ Projekte an Schulen, in denen die Erkundung eines Denkmals im direkten Lebensumfeld der Schüler:innen im Mittelpunkt steht. Schuljahresprojekte werden fachlich-kordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert. Die „denkmal aktiv“-Förderangebote richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5). Lernmaterialien von „denkmal aktiv“ erschließen das Kulturerbe und sind angereichert mit vielen guten Tipps für Lehrkräfte zum Lernort Denkmal.

Schulen können sich mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2026/27 um Förderung bewerben. Bewerbungsschluss ist der 8. Mai 2026.

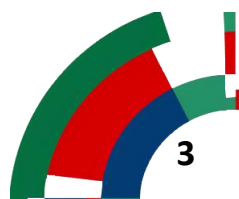
Innovativ-kreative Demokratiebildung im Unterricht mit 10drei e.V.

10drei

Wie lassen sich demokratische Werte im Schulalltag erlebbar machen? Genau hier setzt das Bildungsprojekt 10drei an. Das Angebot richtet sich an Schulen und unterstützt Lehrkräfte dabei, zentrale Themen wie Grundrechte, gesellschaftliche Verantwortung und demokratisches Miteinander praxisnah in den Unterricht zu integrieren.

In Workshops, Projekttagen und Fortbildungen arbeitet 10drei mit Schüler:innen sowie Lehrkräften an Fragen wie: Was bedeuten Grundrechte im Alltag? Wie funktioniert demokratische Beteiligung? Und wie können junge Menschen ihre Perspektiven in gesellschaftliche Diskussionen einbringen?

Die Formate sind dialogorientiert und praxisnah gestaltet und lassen sich gut in Unterricht, Projekttag oder schulische Demokratieprojekte einbinden.



KI als Lernressource statt Abkürzung

Im Beitrag des Deutschen Schulportals „Wie wird KI zur Lernressource statt zur Abkürzung?“ zeigt Joscha Falck, wie generative KI sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden kann. Entscheidend ist die didaktische Einbettung: KI soll Lernprozesse unterstützen – nicht Ergebnisse liefern, die ungeprüft übernommen werden.

Falck stellt dazu sein Modell „Lernen über, mit, durch, trotz und ohne KI“ vor. Es hilft Lehrkräften, Aufgaben so zu gestalten, dass Reflexion, Kompetenzaufbau und kritische Auseinandersetzung im Mittelpunkt stehen.



Altmodisch oder zukunftsweisend?

Warum Tugenden in Schulen keine verstaubte Idee sind!



Ina Seidel-Rarreck bringt spielerisch Werte wie Geduld und Toleranz in die Bodelschwingschule im Essener Stadtteil Altendorf. Die Schüler:innen, viele mit Migrationshintergrund, erfahren, dass Tugenden universell sind und für ein gelungenes Miteinander wichtig sind. Durch kreative Übungen und Rollenspiele lernen sie Begriffe wie Hilfsbereitschaft und Gerechtigkeit und verinnerlichen diese positiven Eigenschaften.

Das Tugendtraining ist seit 2024 fester Bestandteil des Stundenplans und fördert soziale Kompetenzen, die oft nicht im Fokus der Eltern stehen. Schulleiterin Hannelore Herz-Höhnke sieht eine positive Veränderung in der Sprache und dem Verhalten der Schüler:innen. Zukunftsfähige Charaktereigenschaften werden in einer modernen Form vermittelt – eine Notwendigkeit, die nicht nur in Brennpunktschulen von Bedeutung ist.

Mit einem gläsernen Edelstein als Erinnerungsstück wird den Kindern vermittelt, dass sie zahlreiche Stärken in sich tragen. Das Projekt hat bereits großen Anklang gefunden und wird als potenzielles eigenes Fach angesehen, das die schulische Bildung bereichern könnte.

Exklusiver Auszug aus „Die Bildungsweltmeister“

Das Deutsche Schulportal präsentiert einem Leseausschnitt aus dem neuen Buch „Die Bildungsweltmeister“. Dort beschreibt Alexander Brand seine sechsmonatigen Hospitationen an Schulen in Finnland, Estland, Japan und Singapur. Im Fokus steht insbesondere der Unterricht in Singapur, wo Lehrkräfte den Lernstand ihrer Schüler:innen kontinuierlich erheben und den Unterricht adaptiv anpassen – etwa mit Mini-Whiteboards, farbigen Antwortkarten oder kurzen „Exit-Tickets“, um Verständnis sofort sichtbar zu machen und direkt darauf zu reagieren. Diese Form des formativen Assessments sorgt für eine enge Feedback-Schleife zwischen Lernstand und Lehrentscheidung und ist dort ein zentraler Baustein guter Unterrichtspraxis.

Ferienzeit in Remscheid

Die Stadt Remscheid und zahlreiche Träger bieten auch 2026 wieder ein vielfältiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an – von Sport über Naturabenteuer bis hin zu kreativen Workshops und mehr. Familien mit geringem Einkommen können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse beantragen.

Um einen klaren Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten während der Ferien zu bieten, veröffentlicht die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Remscheid in jeder Ferienzeit eine Übersicht der Angebote aus sämtlichen Bereichen.



Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen



Digitale Medien prägen den Alltag von Kindern und Jugendlichen – von Social Media über Gaming bis zu KI-Tools. Der Workshop „Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“ der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk) vermittelt aktuelle Entwicklungen, pädagogische Herausforderungen und praktische Ansätze für die Bildungsarbeit. Neben fachlichen Impulsen bietet die Veranstaltung Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung zwischen Fachkräften.

WJ Remscheid laden ein Nachhaltigkeit zu erleben

Vom 27.07.2026 bis zum 31.07.2026 laden die Wirtschaftsjuvenen Remscheid 20 Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren dazu ein, Nachhaltigkeit im Bergischen Land hautnah zu erleben. Im Laufe der Woche besucht die Gruppe den Zangenhersteller Knipex, das Kohleabbaugebiet Garzweiler, das Gut Einern in Wuppertal, schauen hinter die Kulissen der AWG, besichtigen den nachhaltigen ÖPNV bei der EWR und noch vieles mehr! Das Programm ist kostenlos, eine kurze Bewerbung ist jedoch erforderlich!

KI-Kompetenz für Kunst und Kultur

Nordrhein-Westfalen stärkt mit einer neuen Initiative die KI-Kompetenz von Künstler:innen. Ziel ist es, Kreative im Umgang mit künstlicher Intelligenz zu qualifizieren und neue Formen digitaler Kunstproduktion zu fördern. Neben Förderprogrammen entstehen auch Weiterbildungsangebote und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Kultur, Technologie und Bildung.



#UseTheNews – Nachrichtenkompetenz für junge Menschen



Die Initiative #UseTheNews entwickelt Bildungsangebote, um Jugendliche im Umgang mit Nachrichten, Social Media und Algorithmen zu stärken.

Unterrichtskonzepte, Studien und Materialien helfen jungen Menschen, Nachrichten besser zu verstehen, Quellen kritisch zu prüfen und ihre Medienkompetenz zu erweitern – besonders im Kontext von Plattformen wie TikTok oder Instagram.

Schule und die Arbeitswelt von morgen



Ein Beitrag des Deutschen Schulportals beleuchtet, wie Schulen Kinder auf eine zunehmend unvorhersehbare Arbeitswelt vorbereiten können. Im Mittelpunkt stehen Kompetenzen wie kritisches Denken, Problemlösung, Kreativität und der souveräne Umgang mit digitalen Technologien. Der Artikel diskutiert neue Bildungsansätze, die über reines Faktenwissen hinausgehen und stärker auf Zukunftskompetenzen setzen.



lernen:digital – Kompetenzverbund für die digitale Schule



Der Kompetenzverbund „lernen:digital“ vernetzt Forschung, Schulen und Fortbildungseinrichtungen, um digitale Bildung systematisch weiterzuentwickeln. In rund 200 Projekten entstehen evidenzbasierte Fortbildungen, Unterrichtsmaterialien und Konzepte für eine moderne, digital unterstützte Schule. Ziel ist es, Lehrkräfte zu qualifizieren und digitale Transformation in der Schulentwicklung nachhaltig zu verankern.

Methodenkoffer für Demokratiebildung – Materialien für Schulen

Wie kann Demokratie im Schulalltag konkret erfahrbar werden? Der Methodenkoffer von Arbeit und Leben NRW bietet Lehrkräften praxisnahe Materialien und Methoden, um Themen wie demokratische Werte, Vielfalt und gesellschaftliche Verantwortung mit Schüler:innen zu bearbeiten.

Der Koffer enthält unterschiedliche didaktische Formate, Hintergrundinformationen und Übungen, die sich flexibel im Unterricht, in Projekttagen oder in der politischen Bildung einsetzen lassen. Dabei geht es unter anderem um den Umgang mit Diskriminierung, die Reflexion eigener Rollenbilder sowie um Strategien, demokratiefeindlichen Aussagen oder Verschwörungserzählungen im Alltag konstruktiv zu begegnen.



Die Materialien richten sich insbesondere an Lehrkräfte, Ausbilder:innen sowie Bildungsakteure in Schulen und beruflicher Bildung. Ziel ist es, junge Menschen zu stärken, ihre eigene Haltung zu entwickeln und demokratische Prozesse aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen und Materialien finden interessierte Schulen auf der Website von Arbeit und Leben NRW.

KI-Kompetenzen für Schule:

Kostenfreie Fortbildungen mit IT-Fitness

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in Schule und Unterricht. Mit der Initiative IT-Fitness und dem Programm „KI-Skilling.NRW“ steht Lehrkräften in Nordrhein-Westfalen ein kostenfreies Fortbildungsangebot zur Verfügung, das praxisnah zeigt, wie KI sinnvoll im schulischen Kontext eingesetzt werden kann. Das Programm richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen – sowohl an Einsteiger:innen als auch an Kolleg:innen, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

In kurzen Online-Sessions, Lernpfaden und praxisorientierten Beispielen geht es unter anderem darum, KI-Tools für die Unterrichtsvorbereitung zu nutzen, kreative Lernformate zu entwickeln oder Schüler:innen beim Aufbau von KI-Kompetenzen zu begleiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und flexibel möglich. Lehrkräfte können einzelne Online-Sessions besuchen oder die Selbstlernangebote der IT-Fitness-Akademie nutzen und so Impulse für Unterricht und Schulentwicklung mitnehmen.

Neue Unterrichtsmaterialien gegen Antisemitismus

Das Land Nordrhein-Westfalen hat gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf neue digitale Unterrichtsmaterialien gegen Antisemitismus vorgestellt. Kern des Angebots ist die Plattform AMUDIM, die Lehrkräfte im Schulalltag unterstützen soll.



Hintergrund ist ein wachsender Bedarf: Antisemitismus tritt zunehmend auch an Schulen auf und zeigt sich in unterschiedlichen Formen: von offenen Beleidigungen bis hin zu subtilen Codes und Verschwörungserzählungen.

Die Plattform bietet interaktive Lernmodule, die wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Unterrichtsmaterialien verbinden. Lehrkräfte erhalten praxisnahe Hilfen, um antisemitische Vorfälle zu erkennen, einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren.

Inhaltlich deckt AMUDIM verschiedene Erscheinungsformen ab, darunter israelbezogenen, islamischen und völkischen Antisemitismus. Neben Hintergrundwissen gibt es Aufgaben, Reflexionsanlässe und methodische Anleitungen für den Unterricht.

Ziel ist es, Handlungssicherheit im Schulalltag zu stärken und Antisemitismus frühzeitig entgegenzutreten. Die Materialien sind digital frei zugänglich und Teil einer umfassenderen Strategie zur Prävention und Bildungsarbeit in NRW.

Offener Garten- und Kräutertreff im Honswerk am 24.04.26



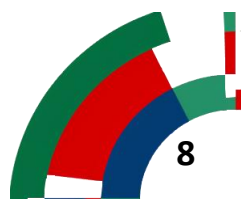
Am Freitag, 24.04.26, findet von 13:00 bis 16:00 Uhr im Stadtteilgarten Halskestraße des Honswerks ein offener Treff rund um essbare Pflanzen und Artenvielfalt im Garten statt. Wir werden essbare Wildkräuter entdecken, unser Pflanzenwissen erweitern und einen Einblick in das naturnahe Gärtnern erhalten.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an alle Altersstufen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch Vorwissen ist nicht erforderlich, jede und jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen!

Für alle Teilnehmenden wird es außerdem eine kleine Überraschung für den eigenen Garten, den Balkon oder die Fensterbank geben!

Melden Sie sich gerne kostenlos per E-Mail unter klimaanpassung@remscheid.de an.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Natur Schule Grund, des Honswerks, des Regionalen Bildungsbüros und des Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid.



IMPRESSUM

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Regionales Bildungsbüro
Alleestr. 17-19
42853 Remscheid

✉ kokorbb@remscheid.de
💻 www.remscheid.de/bildungsbuero

 RBB auf Instagram

Newsletter abonnieren

Newsletter abbestellen

